



RUBY HOTELS BESCHLEUNIGT EXPANSION MIT WACHSTUMSFINANZIERUNG

Franger Investment beteiligt sich an Ruby Hotels & Resorts

München / Ketsch. Ruby Hotels & Resorts hat das Family Office Franger Investment KGaA als weiteren kapitalstarken Partner gewonnen, der die Expansion als Beteiligungskapitalgeber unterstützt. Das Münchener Unternehmen, das seit Mai dieses Jahres sein erstes Hotel in Wien betreibt, verfolgt mit seinem „Lean Luxury“-Konzept ein höchst effizientes und profitables Geschäftsmodell und setzt dabei auf ein attraktives und wachsendes Marktsegment.

Attraktives Marktsegment und effizientes Geschäftsmodell

„Lean Luxury“ heißt: Zentrale Lage, gutes Design und hochwertige Zimmerausstattung werden zu einem außergewöhnlich günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis angeboten (Zimmerpreise ab € 69), indem – den Zielgruppenpräferenzen entsprechend – auf anderes verzichtet wird: Concierge, Roomservice, Tagungsräume, Hotel-Fitness/Wellness und telefonische Buchungsannahme werden weggelassen; die Lobby- und insbesondere die Zimmergröße wird reduziert, und an die Stelle eines Vollrestaurants tritt eine Café-Bar mit Snacks und abends DJ-Musik. Die Minibar, Bügel- und Teestationen befinden sich anstatt im Zimmer in „Galleys“ auf jeder Etage. Anstatt eines konventionellen, üppigen Frühstücksbuffets ist das Frühstücksangebot auf moderne Ernährungsgewohnheiten ausgerichtet, so dass auch hier gilt: Weniger, aber dafür das Richtige mit hoher Qualität. Ruby's Airline-ähnlicher Online-Check-In spart den Gästen Zeit und Nerven, außerdem erübrigt sich der Check-Out dank Online-Bezahlung und -Rechnungsstellung. Ruby bietet ein wissenschaftlich optimiertes Schlaf- und Duschsystem, ausgefeilte Raum-Ergonomie und Beleuchtung sowie Design und Materialien auf dem Niveau eines 5*-Sterne Hotels, zum Preis eines 2-3*-Hotels. Aus dem Luxus-Yacht-Bau übernommene Design-Elemente helfen zusätzlich eine hohe Wertanmutung trotz der Zimmerflächenreduktion zu erreichen. So hebt sich Ruby deutlich von anderen Marken und Konzepten am wettbewerbsintensiven Hotelmarkt ab, und bietet für seine kostenbewusste und zugleich stilbewusste Zielgruppe so ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis.

Die neuartige Flächeneffizienz des Konzepts von Ruby bedeutet einerseits Mieteinsparungen. Ruby zentralisiert zudem sogar große Teile der Front-Office-Funktionen. Alle Verwaltungs-, Vermarktungs-, Beschaffungs- und Steuerungsaufgaben sind ebenfalls in der Zentrale gebündelt. Ruby kommt so mit vergleichsweise wenig Personal vor Ort aus. Margenvorteile bringen auch der Fokus auf das hochmarginige Individualgäste-Geschäft und die Konzentration auf die kostengünstigeren Online-Vertriebskanäle.

Auch auf Immobilienseite will Ruby mit seinem Konzept neue Wertpotenziale erschließen, bei Bedarf übernimmt die Gesellschaft den Ausbau oder gar die komplette Projektentwicklung selbst. Die Marke konzentriert sich dabei auf die Umnutzung und Revitalisierung von Bestandsflächen, u.a. von alten Büros. Speziell für diese Anforderungen hat man ein modulares Architektur- und Einrichtungsprogramm mit hohem Serienfertigungsanteil entwickelt, insbesondere bei der Konstruktion der Badzellen und der

Medienverteilung im Zimmer. Diese Maßnahmen führen zu hoher Kosteneffizienz und reduzieren die Investmentrisiken bei der Entwicklung neuer Projekte.

Expansion in Europas Großstädte geplant

Ruby fokussiert bei der Standortsuche auf europäische Großstädte. Dort hält sich die Zielgruppe der Marke auf, zugleich bietet die Flächeneffizienz des Ausbaukonzepts dort den größten Kostenvorteil, begründet Michael Struck, CEO & Founder von Ruby Hotels. Mehrere Projekte sind momentan bereits in fortgeschrittener bzw. finaler Verhandlung. „Die Resonanz im Immobilienmarkt ist sehr gut, wir haben offenbar eine echte Lücke gefunden“ so Struck.

Über Ruby Hotels & Resorts

Ruby Hotels & Resorts wurde im Jahr 2012 gegründet und betreibt sein erstes Hotel mit 77 Zimmern, das Ruby Sofie Hotel Vienna im 3. Bezirk Wiens – in den bekannten historischen Sofiensälen. Die Gesellschaft plant, zehn weitere Stadt-Hotels innerhalb der nächsten fünf Jahre zu eröffnen. Ihr stehen dabei kapitalstarke Gesellschafter zur Seite. Die österreichische Soravia Gruppe (www.soravia.at), der Unternehmer und Private Equity Investor Michael Hehn, Franger Investment sowie Michael Struck halten gemeinsam die Firmenanteile.

Über Franger Investment

Seit 2011 ist Franger Investment KGaA als Beteiligungs- und Kapitalanlagegesellschaft tätig. Sie ist ein modernes Family Office, das in die Bereiche Venture Capital und Private Equity investiert. Über direkte Beteiligungen und alternative Finanzierungslösungen werden junge, innovative Unternehmen ebenso wie wachstumsstarke etablierte Unternehmen gezielt unterstützt und gefördert. Ein weiterer Investitionsschwerpunkt liegt in den weltweiten Kapitalmärkten und Real Estate.

Pressekontakt Ruby Hotels & Resorts:

Andrea Schneider -- andi@stilart-pr.com